

BLACKOUT-Konzept KBBE Pfarre Treffling

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Im Folgenden erhalten Sie Informationen zum vorgesehenen Vorgehen in den Krisenfall Blackout

Mit diesem Schreiben wollen wir auf keinen Fall unnötige Verunsicherung erzeugen, sondern genau das Gegenteil erreichen: Wir möchten Ihnen gesicherte Informationen zukommen lassen, damit wir die Situation gemeinsam meistern können!

Ein Blackout ist ein längerfristiger, flächendeckender, staatenübergreifender Stromausfall. Es handelt sich hierbei um keinen normalen Stromausfall, sondern um eine von der öffentlichen Hand ausgerufene Katastrophensituation, da zeitgleich mit dem Strom auch die meisten Infrastruktur- und Versorgungssysteme (Wasser, Kanal, Produktlieferketten, Verkehr etc.) großflächig ausfallen können:

- Internet, Handy-Kommunikation, private Radio- und TV-Sender sind nach ca. 30 Minuten inaktiv. Öffentliche Radiosender werden noch ca. 72 Stunden lang funktionieren. Ein Empfang wird aber nur mit stromunabhängigen Geräten (z.B.: Batterie- oder Autoradio) möglich sein!
- Der öffentliche Verkehr wird im Laufe der ersten Tage eingestellt (Züge fahren noch ca. zwei Stunden, die meisten Busverbindungen werden spätestens nach dem ersten Tag eingestellt).
- Heizung oder auch Kühlung, Türglocken etc. werden nicht mehr funktionieren.
- Auch wenn der Strom wieder verfügbar ist, kann es noch Tage oder länger dauern, bis die Infrastruktur und v.a. die Produktlieferketten (Lebensmittel, Medikamente etc.) wiederhergestellt sind.

Ein Blackout wird ALLE Lebensbereiche und ALLE Personen betreffen!

Da die gewohnten Kommunikationswege im Blackout-Fall nicht mehr verfügbar sind, ist es notwendig bereits vorab anlassbezogene Vorgangsweisen zu definieren. Die KBBE der Pfarre Treffling haben daher in Kooperation mit der Gemeinde Engerwitzdorf, der Bildungsdirektion OÖ sowie dem OÖ Zivilschutzverband Notfallmaßnahmen erarbeitet (siehe S. 2).

Wir bitten Sie diese aufmerksam durchzulesen und das Entlassungsmanagement unterschrieben in der Kinderbetreuungseinrichtung abzugeben. Damit nehmen Sie Notfallmaßnahmen zur Kenntnis und geben uns wichtige Informationen bekannt.

Herzlichen Dank für Ihre Kooperation!

P.S.: Wir empfehlen auch für zuhause entsprechende Vorsorge zu treffen. Nähere Informationen erhalten Sie unter <https://www.zivilschutz-ooe.at/hilfe-zum-selbstschutz/katastrophenschutz/blackout/>

BLACKOUT-Notfallmaßnahmen für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Pfarre Treffling

Da wir nicht wissen wann ein Blackout eintritt, haben wir unterschiedlichste Szenarien angenommen und festgelegt wie wir darauf reagieren. Weiters haben wir fixiert wie wir am Beginn, während und nach dem Blackout agieren werden.

A) Vorbereitungen:

- ✓ Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Packung Müsliriegel/Kekse mit in die KBBE. Diese verbleiben während des gesamten Betreuungsjahres in der Einrichtung und dienen im Blackout-Fall als Verpflegung (individuelle Vorlieben/Unverträglichkeiten beachten). Wasser wird von der KBBE zur Verfügung gestellt.
- ✓ Informationen über das von den KBBE gestellte Koordinationsteam können in der jeweiligen Einrichtung eingeholt werden.

B) Tag Null = Beginn des Blackouts:

1. wird der Blackout **vor dem täglichen Start der KBBE** ausgerufen, bleibt die KBBE geschlossen
2. wird der Blackout **im Laufe des KBBE-Tages** ausgerufen: können die Kinder jederzeit abgeholt werden (Bustransport ist eingestellt!); die Betreuung der Kinder bleibt sichergestellt, bis das letzte Kind abgeholt worden ist, im Notfall auch über Nacht
3. wird der Blackout **während des Bustransportes** ausgerufen
 - am Morgen: werden die Kinder, die sich aktuell im Bus befinden noch in die KBBE gebracht, von wo aus sie abgeholt werden müssen; alle noch nicht abgeholt Kinder verbleiben zuhause
 - zu Mittag: werden die Kinder, die sich aktuell im Bus befinden nachhause gebracht, alle anderen verbleiben in der KBBE, von wo aus sie abgeholt werden müssen
 - Kinder, die an der Übergabestelle nicht von den Erziehungsberechtigten/Abholberechtigten übernommen werden können, werden wieder in die KBBE gebracht und bis zur Abholung betreut

C) Während des Blackouts: KBBEs bleiben ausnahmslos geschlossen

D) Nach dem Blackout (Strom, Heizung, Kommunikation etc. funktionieren wieder, Grundversorgung ist wieder sichergestellt):

- KBBE informieren über reguläre Kommunikationswege ab wann wieder ein Betrieb unter welchen Umständen möglich ist
- ACHTUNG: dies kann etwas später sein als die allgemeine Information in den öffentlichen Medien, weil die Gebäude erst auf ihre Sicherheit für einen KBBE-Betrieb überprüft werden müssen

**EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG
BLACKOUT-Notfallmaßnahmen
für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Pfarre Treffling**

(bitte ausgefüllt in der KBBE abgeben)

Ich _____ nehme die Information zur Vorgehensweise im Fall eines Blackouts in der Krabbelstube/im Kindergarten Pfarre Treffling zur Kenntnis.

Im Fall eines Blackouts wird mein Kind (Name des Kindes)

_____zeitnah von einem Erziehungsberechtigten oder einer anderen, nicht erziehungsberechtigten ABER abholberechtigten Person von der KBBE oder im Fall A) 3. vom Bus abgeholt.

Namen und Kontaktdaten dieser abholberechtigten Personen sind:

Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r